

Pressegespräch

LANDESLEISTUNGSZENTRUM
KLETTERAKADEMIE MITTERDORF



Mitterdorf, am 9. Mai 2011

Als Gesprächspartner steht Ihnen zur Verfügung:

- **Geschäftsführer Mag. René Jurak**

- **Geschäftsführer Dr. Robert Ernst**

- **Architekt DI Ralph Jurak**

- **Johanna Ernst**

jüngste Weltmeisterin als „Botschafterin“ der Kletterakademie

- **Pressestelle Kletterakademie Mitterdorf**

c/o freecomm Werbeagentur GmbH

Wolfgang Pinter

Haignitzhofweg 19c, A-8043 Graz

Tel.: 0043/316/321 021-0 Fax: 0043/316/321 021-3

E-Mail: office@freecomm.at



Die Idee zur Kletterakademie

Sportklettern hat sich von einem Trendsport zu einem richtigen Breitensport entwickelt. Der Trend geht eindeutig weg vom Alpinismus, hin zu künstlichen Anlagen, deren Popularität ständig steigt.

Dies wurde nach sorgfältiger wirtschaftlicher Prüfung zum Anlass genommen, um im Herzen der Obersteiermark, in der Marktgemeinde Mitterdorf, ein internationales Hochleistungskletterzentrum zu initiieren, welches in seiner Vielfalt seinesgleichen sucht.

Ein riesiges Einzugsgebiet, die unterschiedlichsten Möglichkeiten dieses Zentrum zu nutzen, die technische Ausführung nach dem allerletzten Stand sowie die direkte Anbindung an das übergeordnete Straßennetz sind beste Voraussetzungen für eine optimale Auslastung dieses Kompetenzzentrums.

Die Innovation dahinter

Die Innovation dieser Idee besteht darin, die Vernetzung der unterschiedlichsten Facetten dieses Sports unter einem Dach zu vereinen.

Ob Rehabilitation aus medizinischer Sicht, Prävention, Leistungssport, Jugendarbeit, Schulsport, Gesundheitsprophylaxe (z.B.: Haltungsschäden) oder Erlebnispädagogik, all dies wird hier mit speziell geschultem Fachpersonal und unter ärztlicher Aufsicht möglich sein.

Im Fokus des Leistungssports steht die Einrichtung einer kletterspezifischen **Leistungsdiagnostik**, ein Pionierprojekt, da es so etwas weder National noch International gibt.

Als Initiator fungiert Dr. Robert Ernst, seines Zeichens Sportmediziner, Vater und Coach von Johanna Ernst, der jüngsten Weltmeisterin und Weltcupsiegerin im Sportklettern. Ebenfalls in der Planung berücksichtigt ist die Austragung von nationalen und internationalen Wettkämpfen. Eine genormte Weltrekord taugliche Speedwand komplettiert die Anlage.

Somit ist die Kletterakademie Mitterdorf ein ideales **Leistungszentrum**, wo alle Facetten des Klettersportes vereint sind.



**Hier finden die Kunden
alles zum Thema Klettern**

Klettersportfachgeschäft, Seminarraum speziell für Firmen, Trainingslager und Vereine.
Ein kostenloser W-LAN-Anschluss steht ebenfalls zur Verfügung und ein Bistro sorgt für die „richtige“ Ernährung.

Kooperationen, Partnerschaften mit Bergsportvereinen, Feuerwehr, Bergrettung etc. sollen langfristig dazu beitragen, die Kletterakademie Mitterdorf als das innovatives und kompetentes Zentrum für all diese Bereiche zu positionieren.

Zielkunden

Als Zielkunden gelten: Klettersportinteressierte Erwachsene, Jugendliche und Kinder, Leistungs- und Wettkampfsportler, Therapiegruppen, Rehabilitationszentren, Schulen, Studenten, Firmen und Vereine

Einzugsgebiet

Einzugsgebiete sind neben dem Mur-Mürztal, der Bezirk Weiz und Graz-Umgebung als auch Wr. Neustadt und der südliche Wiener Raum.

Überregional sind dies die angrenzenden EU-Länder wie Tschechien, Ungarn und Slowenien.



Kundennutzen

Der Kundennutzen, den die Kletterakademie Mitterdorf bietet, ist sehr vielfältig. Dabei geht es um Grundlegendes, wie die Befriedigung der Bedürfnisse nach körperlicher Betätigung und Bewegung, das Erhalten oder Aufbauen eines gewissen Fitnesszustandes sowie vorbeugende Gesundheitsmaßnahmen.

Die Kletterakademie fungiert sowohl als Trainingsstätte für Wettkampfkletterer als auch als Ort der physischen und psychischen Rehabilitation.

Kunden bekommen hier die Möglichkeit eine moderne Trendsportart auszuüben und Teil einer Kletterhallencommunity zu werden. Die Akademie dient als Szenentreffpunkt für Kommunikation und zum gegenseitigen Austausch.

Im Sommer als auch im Winter stellt das Anbot Klettern in der Kletterakademie Mitterdorf speziell für Touristen eine Ergänzung des Urlaubsangebotes dar.



Wirtschaftliche Aspekte

Um eine gute wirtschaftliche Rentabilität zu erreichen, ist ein überlegtes, nachhaltiges Nutzungskonzept ein absolutes Muss.

Es ist daher notwendig, möglichst viele Kletterzielgruppen zu erreichen und Zusatzangebote, wie ein Fachgeschäft, Gastronomie und Seminarräume für verschiedene Aktivitäten anzubieten.

Aber auch Sozialorganisationen sollen ein ideales Trainingsumfeld finden um im Ernstfall fit für die Herausforderungen zu sein.

Des Weiteren bietet sich eine Beherbergungsmöglichkeit für Feriengruppen, Kursgruppen im nahegelegenen JUFA Gästehaus in der Veitsch, sowie in den verschiedensten Beherbergungsbetrieben der Region an.

Gesamtkosten des Projektes:

3.500.000,00 EUR

Subventionen:

Grundstück im Ausmaß von
10.800 m² mittels Baurecht von der
Gemeinde Mitterdorf

Geplante Besucherzahlen:

Im Eröffnungsjahr 45.000
im Folgejahr 65.000

Errichter und Betreiber:

„Kletterakademie Mitterdorf GmbH“

Gesellschafter:

Fides Beteiligungs GmbH 80%
Dr. Robert Ernst 20%



Architektur

Grundstück:

10.800,00 m²

Bruttogeschossfläche:

ca. 1.830,00 m²

Nutzfläche:

ca. 1.470,00 m²

Bruttorauminhalt:

ca. 17.195,00 m³

Gastronomie für ca. 40 Pers. mit großflächiger Sichtverbindung in die Kletterhalle

Verwaltung mit 2 Büros

Seminarräume für ca. 50 Pers. und ca. 20 Pers.

Mit großflächiger Sichtverbindung in die Kletterhalle

In allen drei Geschossen WC Anlagen für Damen, Herren und Behinderten WC

Alle drei Geschosse mit Lift (behindertentauglich) erreichbar

Kletterwandflächen:

- Vorstiegskletterfläche ca. 1619 m²
- Boulderkletterfläche ca. 385 m²
- Outdoorkletterfläche ca. 824 m²
- Kletterhöhe: 18,9m
- Überhang: 9 – 15m

Geplanter Baubeginn:

März 2011

Geplante Fertigstellung:

Oktober 2011



Johanna Ernst

Als Testimonial der Kletterakademie Mitterdorf konnte die jüngste Ausnahmeathletin, Johanna Ernst, deren Wurzeln in der Steiermark liegen, gewonnen werden.

Mit 16 Jahren war sie bereits zweifache Weltcupgesamtsiegerin, Europameisterin und Weltmeisterin, jüngste Rockmaster ARCO, vierfache österreichische Staatsmeisterin sowie dreifache Jugendweltmeisterin und zweifache Jugendeuropameisterin. Sie gilt als „das Vorbild“ in der Szene.

Geb.: 16.11.1992/Mittersill
Wohnort: Kindberg
Trainer: Mag. Rupi Messner
Verein: OEAV Mitterdorf

2009

Aufsteigerin des Jahres
Terragas Jugendsportpreis
Tiroler Sportlerin des Jahres

